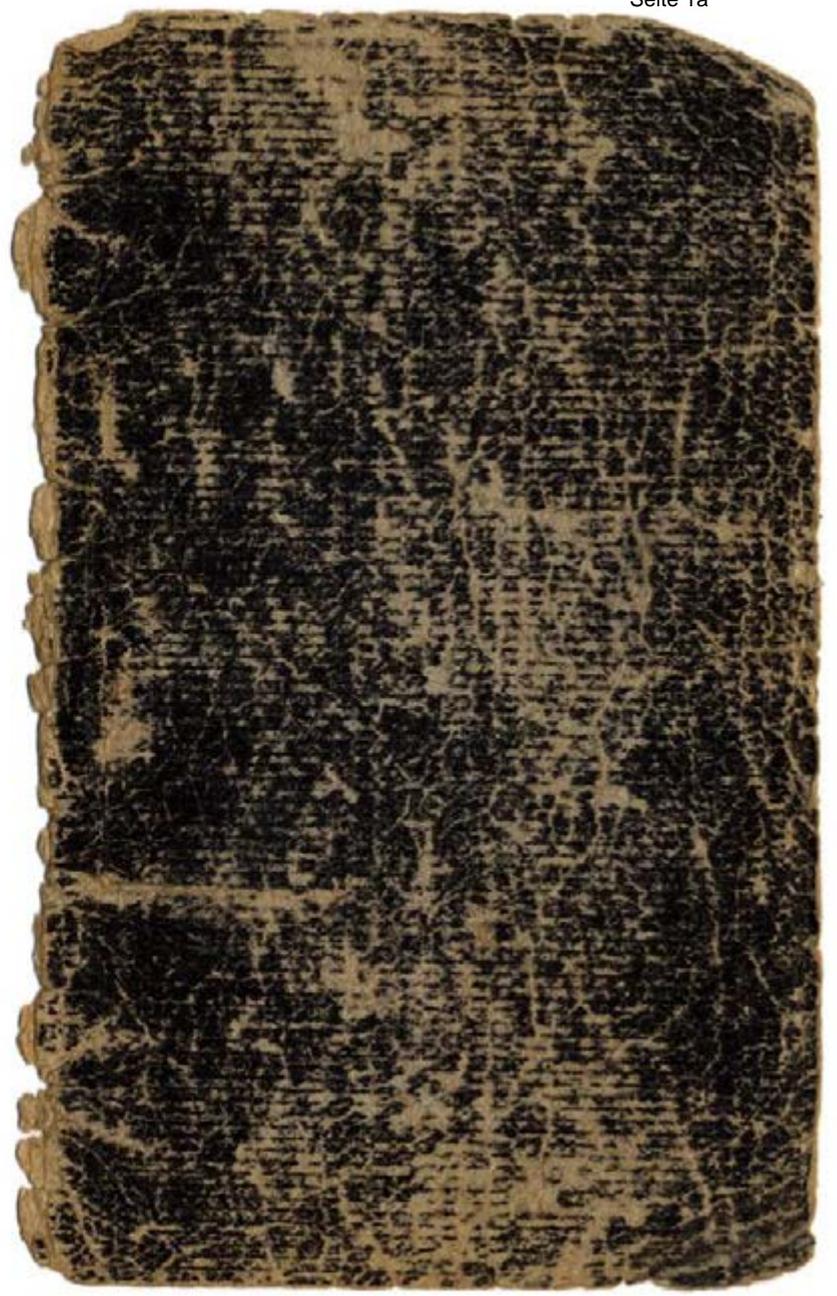


# Friedrich Ritter

## Tagebuch 32



<b>Ritters Bezeichnung:</b>	Heft 32
<b>Seiten:</b>	1752–1818 (+ 42 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
<b>Land:</b>	Peru, Chile
<b>Zeitraum:</b>	22. Juni 1957 – 30. August 1957
<b>Bemerkungen:</b>	Seite 1816 doppelt vorhanden.







T (vorige S.) Offen Bl. oft ab  
 schiff, indem Oberseite  
 oft länger als Unterseite  
 Rippen von Nrd. Seite Rippen  
 nachden, gegen Süd  
 sehen reife Früchte

- 4) Mila araleana, nur
- 5) Mila scutis, nur höhere Lage
- 6) Op. Mackays, grünl. meist  
 Samen

77 56

Pachira T. von complexe anderer  
 sehr lang  
 mit kurzen stark mit  
 goldgelb. mit von  
 78 haben von der Art  
 von T. Talcazari

Horroge

4) Bingh Horroge aus  
 niedrig hoch th sah  
 verschieden 10-14 Rippen  
 selten Bl. od. Fr.

Blüte 1 Dam lang R. flach  
 N. - S. 2 x 3/4 cm, gefüllt von  
hell M - Magen etw. unter  
 vert. außen nach aufwärts  
gerichtet th ab bedeckt der N - S  
Krischeria u. 3 1/2 cm lang  
u. oben 1 3/4 cm weit flach  
Racemosa 3 cm x 3/4 cm  
 wenig zugespitzt bis abge-  
 rundet die äußeren grün-  
 lichrotbraun. Staub mit  
 grün, oben rot grünlich  
über rot rot rot rot rot  
sa g. heraus ganz  
Rote grün braun mit klein  
locken duckeren typ  
u. wärmeren Flächten  
Ein schwierig über erke  
über N - S mit von einer  
typischen Form

1957

Valle Luján Ende Yuni

- 1.) Boringhospandromela astata  
ca 5-6 cm dick, meist  
sehr behaart u. hellstachel.
- 2.) Bing. stovinsk. typisch
- 3.) Lodanthoc. etrag wie  
Sta. Clara (siehe Muster)
- 4.) Bing. stovinskensis östl.  
Nebelsone, 17-23 Rippen,  
5-9 cm dick (nicht dicker)  
zuw. bl. Frucht.
- 5.) Bing. acrautha 11-13  
Rippen 7-8 cm dick  
Lohr Bl + Bl
- 6.) Nieraim. wiesiflora  
groß.

1958  
Melocact. peruvianusValle Santa, Valle Chillón

- 1.) Bingh. stovinskiana  
untere Lagen, viele  
Wüstensone
- 2.) Armafocer wie armata  
im Wüstensone 10-11  
Rippen, selten Frucht
- 3.) Bingh. stovinskiana <sup>FR 68</sup>  
stovinskiana u. Lodanthoc.  
ca 16-18 Rippen (Muster)  
Blüte (von Rippenmuster  
16 = typisch); mehr wie Lodantho-  
cer als Peruviania, mit  
Narben, die fast 1 1/2 cm beraus-  
ragen, ca 1 1/2 cm lang,  
st. doppelt gebogen haken-  
6-7 mm dick, innen rot  
4. Ausgang stamm, rot  
kräftig, rot oben länger  
als unten. Stachel oben rot

Valleranta 1759

unterer Teil. Durchmesser von  
 3/4 Rohrstöbe bis 1 3/4 Rohrstöbe  
 ca. über 6 1/2 cm. Röhren mit ca 8  
 Stelgen im Innern von 1/2 cm  
 Durchmesser mit Stiel, rote  
 Schuppen u. gelbe. Blockchen  
 N. - 1/2 mm lang, 3 mm weit  
 oben gestrichelt. durch ange-  
 lehneter Wand. - Basen u. ge-  
 ringen rote Wandverfärbung.  
 unter + ober Ring + Insertion  
 stark auf ganzer Höhe  
Blauviolett fast in geringe mit  
schmalen violetten Abänderung.  
 ca 15 x 7 mm, oben rot abge-  
rundet, ausgebreitet, obere  
 nicht andrest gefaltet. rot  
 blühend am Tage. Röhre nicht  
 platzt. Ordnung ganz hellen  
 Schuppen + weiß Blockchen  
 Durchmesser 4 1/4 - 4 1/2 cm  
 lang (unten u. oben) 1 Blüte  
 Blüte ganz mit ausgelassen mit  
 mit Blüte ausgelassen mit  
 hell von ausgelassen auch die  
 Pflanze mit diesen wird dann  
 unverändert von 1/2 bis 1/3

Valleranta 1760

- 4.) Bingh chromensis typisch
- 5.) Bingh acantha typisch  
bis über 9 cm dick.
- 6.) Erpura haagei typisch
- 7.) Tubulop. macrocha
- 8.) Somatoc. phiesbrechtii
- 9.) Talichoc. peruviana
- 10.) Maturana laynei in  
 Tansuwa haben Bl.  
 diese fast blühend, 7 cm lang,  
 oben länger als unten  
 etw. gebogen, recht, rot  
 mit sehr kleiner, weiß Schuppen  
 ca. übertragend, rot mit  
 weißer oder. Harben. Haute  
 rot, unten etw. violettlich, oben  
 recht in geringe Insert. bis die  
 bei der Röhre obere Röhren-  
 hälfte sonst fast keine.  
Blüten creme N. - 1/2

Necklanta

1961

5 mm breit, 4 mm lang, mit  
 unten was gerichtet die Kanten  
 bis zum Griffel u. Mäusohle  
 Cuprecht 1-2 mm eine Griffels  
 Köpfl. Selten eine Frucht  
 auf dem Strophogon, das  
 wohl aus der Wandlung ge-  
 bildet, aber dünn rot. Blüte  
 über 4 cm lang, oben wenig  
 verbreitert.

11.) Platyop von Triebe ca 30 x 12 cm <sup>(oval)</sup>  
 Dfl. Middel ca 1 cm hoch  
 Triebe ca 1 cm dick. St. feilant  
 od. 1- mehrere von mehreren  
 mm, str. anliegend, weiß  
 ohne Bl + Fr.

12.) Tubulatox esaltada

13.) Loacanthocera wie Natucana  
 ohne Bl + Fr.

Schlucht von Huallaga Ende junio 195x

1962

1.) Pseudotephroc lagopus schneid-  
 weiß behaart. Doch die Lage

2.) Tubulatox esaltada

3.) Trichocera manucensis  
 wie lagopus ohne Bl + Fr.

4.) Platyop etwa wie Lanta

5.) Erythraea manucensis  
 abwärts, bis Mitte oder  
 höher reichlich sparsam  
 stark abwärts weiß behaart  
 17-21 Rippen, weiß Rand  
 stark, sehr stark bis  
 weißlicher Mittelstachel.  
Triebe 6-9 cm dick St. weiß.  
 Bei Manuco dieselbe, aber  
 Rand meist weiß seltener rot  
 od. rötlich, häutiger blaßgelber  
 bis weißer großer Mittelstachel; Rippen  
 meist 20-27. Triebe 7-10 cm  
 dick. knops gewandt. Blüte  
 2-3 m hoch. Ohne Früchte

selben Blüte. <sup>7163</sup> Tubalcen meist  
 schneeweißwollig, wollig ab-  
 stehend wie oben silbener  
 rotbraunlich, Blüte  
 mit weißem Rand. Blüte  
 5 1/2 - 6 1/2 cm lang, N. - M. 3/4 -  
 1 1/4 cm lang 3/4 - 1 cm breit, halb  
 offen durch das anlehende unten  
 nicht verwachsene, weiße Staubfäden  
B im Bereich der N. - M. rotviolett  
 - darüber rötlich, 2 1/2 - 3 cm  
 (einschl. N. - M. sich über  
 N. - M. von etwa 1 auf 1 1/2 cm  
 wachsend, Frucht innen auf  
 gewisser N. oberhalb N. - M. steht  
 sich, nicht gestielt, Beutel  
 creme, beinahe 1/2 Kronblattgröße  
Gr hervorragend weiß, Narben  
 gelblich rot, Blatteinreife 10.  
B außen weißlich, weiße Flöck-  
 chen in. Innere Schuppen, in  
 Kronbl. übergehend. Kronbl.  
 weiß ährbare N. rotbraunlich;  
 2 1/4 - 2 1/2 cm x 3/4 - 1 1/4 cm  
 oben gerundet od. ab. zugespitzt  
 auf Aussehen Fr. u. Größe  
 wie Kagei, Fruchtstiel schlammig

Schlecht Kullaga

7167

- 6.) Platycy. wie Mariposa.
- 7.) Platycy. quiseensis od. kleine  
 blühliche wie Rahnapanza  
 Spärlich aber öfters von Huancico
- 8.) Rhipsalis od. Awa wie Jain  
 häufig auf dem trop. Berg  
 Hohe im Kullaga,  
 oberhalb Ingo Maria
- 9.) Epiphyllum? wahr-  
 scheinl. auf einem Baum  
 wie auf dem trop. Berg  
 nach Ingo Maria von  
 dort oben gesehen.

Blume ähnlich Rahnapanza aber matter,  
 höchstens dicker, auffälliger und ohne  
 (mit dem Narbenstiel)

<sup>1965</sup>  
Nuevas Flores oberer Marañon  
2800-2900m 30. VI. 57.

- 1.) Lobulifol. Kalkada
- 2.) Friehinger ~~Rubra~~ <sup>R. Kalkada</sup>  
ohne Bl. + Fr.
- 3.) Corryocactus quicillanus FR 688  
4-8. tiefe Rippen, meist  
mehr von Corryocast milano-  
Andes. Blüten von Scheitel  
zu mehreren Knospen  
mit behaarter Spitze meist  
sehr schwarz bestach R. br.  
Knochen u. Knospengrün.  
Gelber Frucht.  
(manchmal mit einzeln)  
Bl verschieden von Nr 4: 2,3 cm  
lang, Erkn 3/4 cm x 1 cm flöckch  
schwarz. Bl sehr kleiner schwarz  
R. starker schwarzflöckig + bestig.  
3/4 u. 3/4 cm. Nr 4. 3 mm lang  
meist Haar viel kürzer als Nr 4  
nur wenig umfang ohne bei  
halber Knoblaube höhere bei  
Lr 1 1/2 cm + 1 1/2 Stück meist  
weißer ca 5 mm lang. Narben  
etw. höher end Kraut ca 1 1/2  
cm x 1/2 cm oben abwärts blutrot  
Podar 11-2 bis Nr 4 + 5 (1965)

4.) Corryocactus 1966 FR 689  
von 4-5 Rippen  
sonst sehr ähnl. Nr 3,  
Knochen selten Bl + Knosp.  
Frucht. Blüten am  
Scheitel zu mehreren, zu-  
weilen seitlich? einzeln.  
Blüte 4 cm lang Erkn 1 cm  
lang 1 1/4 cm breit, grün meist  
schwarzweißen Flöckchen u.  
wachsenden helfen Haschelclay  
Röhre grün, mit schwarzen  
Flöckchen u. einzeln schwarzen  
Borsten, nur untere mit  
Haschelchen 1 cm lang oben  
1 cm weit Nr 4. [nur länger  
Ring im Knoblaube u. oben  
weiter zu Wand u. G. ca  
4 mm lang offen. Röhre  
darüber nur gelblich mit  
viele Ansonsten in Knoblaube  
Haar hat kleinen Knopf  
Erkn. Erkn Nr 3 cm lang  
2 mm dick Blatt Knoblaube mit  
ca 10 kleinen gelben Narben  
von 1/6 mm Länge welche  
die Röhre d. Beutel Erkn  
Kraut 2 cm x 3/4 cm oben  
abgerundet, gelblich. Röhre

Blüte ca 1/2 Knoblaube

1767  
 der N-K = Deckel Dünn, gelb,  
 sehr dick, Dünn spärlich,  
 rund, gestreift.  
 Aufrechte, hängende Büsche  
 mit Früchten von  $\frac{1}{2}$  - 1 m  
 Länge in Längs- und auch  
 bis etwa Mitte quersend,  
 ca 2-3 cm dick. Rippen  
 stumpf, nach unten  
 verbreitert. In Elbowanda  
 bei ca 3100 m Höhe, im  
 ganzen höher als Nr. 3.  
 Aber selten Nr. 3 auch höher.  
 Keine Wurzelsprosser.  
 Nur eine Stelle an der Straße  
 östl. des Mayas unterhalb Mayas.  
 5) Platyop ficus indica ohne  
 oder fast ohne St.  
Leist nichts.

(im J. 1765 Erdisia sp.) Blüte offenbar  
 verschieden von regularis / von typica etc.  
 daher m. W. Best. etwa apertus wird  
quadratisch, rippig, dicker, stumpfer, breiter  
gerundeter, Forme verschieden?)

- 1768  
 Mejerada 4. VII. 57. 2400 m.  
Leistung höchster Brücke der Mayas  
Schlucht bei ca 2100 m
- 1) Lubulata schwarz
  - 2) Platyop ficus indica mit  
gestreift verfärbt
  - 3) Cylindropuntia sp. mit höheren kegen  
ca 17 3/4 m höher als die oben  
in Höhe oben fl. mit den oben  
4) Trichocereus sp. 7-10 Rippen  
Nach sehr stark lang gelb-  
lich. Siehe Muster. Bl.  
Bl. + Fr.
  - 5) Cleistocactus inokanvianus  
siehe Muster. Bl. + Fr.
  - 6) Erdisia sp. auch weit ober-  
halb wo die Straße die  
Schlucht gegen oben verläßt,  
auf den Berg flanken  
ohne Bl. + Fr. Siehe Muster  
häufig bei 3000 m näher Mejerada, zwischen  
der beginnende Fluss mit Schädel.
  - 7) Moqo sp. mit Bl.  
ähnlich von reife Fr.  
selten Beute. Dünn  
blau, gelblich, rundlich bis

1769  
 oval im Querschnitt, aber  
 mit stark eingesenktem  
 Fruchtnapf, mit ca 1 mm  
 langen u. breiten, dreieckigen  
 rötlichen oder rötlich  
 schuppchen im dem Scheln  
 wenige weisse abfällige Wolfgard  
 Aufsätze der Blüthenrost. Frucht-  
 schale sehr dick fleischig  
 von gleicher Färbung,  
 nach oben über 1 cm dick nach  
 der Basis auf wenige mm  
 verschmälert, nur aus einer  
 der äußeren Schicht bestehend,  
 oder die innere Schicht, welche  
 sich nur gering abzeichnend  
 und sehr dünn. Jedes bildet  
 nur die innere Schicht der Boden  
 des ~~Fruchtkorn~~ aber nur die dicken  
 Fruchtkorn Boden des Fruchtnapfes,  
 dieser ca 1/2 cm weit, über 1/2 cm  
 tief eingesenkt. Die 6-8 Samen  
 bilden Narben ein, die Nabel-  
 stränge sind oft mit einem  
 der verwachsen. Samen <sup>erlecken</sup>  
 nur im oberen Fruchtteile.  
 Frucht hohl, hebt sich mit

1770  
 kreisrunden Lötchen vom  
 Grunde ab. Bl. aus den  
 Epithelen. Ganze Länge 10 cm.  
Frucht, nur ab bege der  
 weite ab 1 cm lang.  
N. Bl. ca 9 mm lang, 6 mm  
 weit, mit rotem Boden, und  
 intensiv karminroter <sup>Frucht</sup> Frucht  
 oben gerichteten Diaphragma  
 welches in einen Ring röhren  
 ein. verwachs. Haar auslässt.  
 Diese sind die mittleren der  
Frucht in der Höhe der Korn  
Blatt basen Ab Di-  
aphragma flank der Wohl  
aus Wandung elit stehen.  
Wohl über Diaphr. 5 cm lang  
unten 3/4 cm oben etw. über  
1 cm weit, im Querschnitt  
 etwas abgeplattet, ein  
 wenig gebuchtet, an der  
 Oberseite, Oberseite gerade.  
Schraublüß, Ob reste einige  
nur langer als Unterseite.  
Ganze mit Frucht horiz  
aber spärlich, nammentlich  
oben spärlich. Dann Endung  
aufrecht stehend 2 1/2 cm

Mejorada.

1471

langer Stamm, deren Beutel  
aber am höchsten stehen bei  
3/4 Kronblatthöhe. Stamm kar-  
min, unten etw. blässer.  
Er hat Hölz der mitte. Beutel,  
ebenso karmin, mit ca 8 gelb-  
lichgrünen ss-geneigt. 3mm  
langen Narben. Beutel rot.  
R. außen karmin mit kleinen  
dreieckig roten Schuppen und  
starken weißen Flockchen,  
Kronbl. obere aufrecht, untere  
ausgestreckt, karmin  
innere 2 1/2, äußere 3 cm lang,  
6-7 mm breit, oben kurz, rund  
gerippt, an Basis verschmälert.  
Innen von Blüte, geruchlos.  
Geht bis auf ca 3100m über. Meist  
Cada an den Abhängen im Westen.  
? J. im Früchtchen (ausgehendet Frucht-  
zeit), selten mit Blüte, selten un-  
reife Frucht.

8. Sporocactus sp weiter fluss-  
abwärts, etwa von 3500m abwärts  
ohne Bl + Fr.  
9. Pereskia berkingiana weiter fluss-  
abwärts, etwa von 3400m abwärts. Stöckchen

1472

Früchte selten, mit dunkler  
Frucht. Die hochwachsenden  
Bäume angedeutet, weil  
mit Gruppen. Fr. rundlich 3 cm  
breit, mit aufliegenden, schwarzen  
lichen rindlichen oben zugespitzten

Ayacucho u. oberhalb. (17726)

- 1) Leistocact. etw wie Man-  
karotal, ohne Bl + Fr. etwa  
bis 2800m.
- 2) Leistocact. sp ohne Bl + Fr.  
klein, etw. Leistocact. selten  
bei 2700m.
- 3) Sylindropuntia humboldtii  
mit Leistocact., ca 1m.
- 4) Früchte wie Mejorada
- 5) Platyop wie Mankarotal
- 6) Sululata sululata
- 7) Leistocact. sp ähnl. Mejorada  
bei 3500m häufig.

1473

Lobe Maßer, Beleg von Khus-  
 von selben Balken. Am  
 Scheitel, diese ca  $4\frac{1}{2}$  cm  
 lang, Dyken  $1\frac{1}{2}$  cm lang,  
 umgeben mit abständigen  
 sehr stark stumpfen Flöckchen  
Röhre  $\frac{3}{4}$  cm lang, Krümmung  
büchelförmig mit roter Wand  
dring, Wend  $\frac{3}{4}$  cm weit. N-K  
kamm erkennbar = Gesamt  
des Beckens ohne Substanz se-  
ner Ring um ca 4 mm weit  
7 mm hoch 1/2 mm dick, mit  
den fast 1 cm langen Narben, last  
2 cm lang mit ca 1 cm breiten  
gelben Narben. Haar karmin,  
die untersten mit 6 mm die ober-  
sten über 1 cm breit creme  
Inspirationen ganz Röhre dicht  
breit. Raupe wie Felpe  
Knolle breit, 2 1/4 cm lang,  
ca 1/2 cm breit. Kurz Zugewandt  
Blüte verschieden von Blüte von Neuvas  
Flora

Oberl. Hyacynth 1474

8 Hyacynth sp. abundant in the area  
later fast unbekannt mit  
braun gelb. W. ca 1 cm  
fein braun gelb Blüten  
als glocken förmig aber  
weit u. nicht abfallend.  
Begleitende Knospen -3  
glieder Kugel länge ca 2 cm  
dick u. 3 cm lang.  
bei 3500 m.

Erster Punkt der Strecke 2000 m  
Schlucht des San Pampa VII 57.

- 1) Subal esabada.
- 2) Platz wie Mantana
- 3) Cylindrop Ann et se
- 4) Dreieck wie Mantana
- 5) Wieder erkennbar  
weitere ausladend viel  
ästig, Äste 5-6 cm dick  
mit 11-14 Rippen (Muskel)

Rio Pampas

1775

alters noch kleine Früchte  
 - Frucht grün, ca 4 cm  
 lang, über 3 cm dick, Frucht nach  
 außen 1 cm Ø, wenig vertieft,  
 fast kegelförmig. Frucht mit F 1779

6) Chaco, Chaco Chaco  
 Fr. Bl + Kr. Früchte schalen  
 rund, ca 2 cm breit mit 4 cm Länge  
 kreisförmig, hellrot, Oberfläche

7. Neurococcin Neurococcin Neurococcin  
 pleu. Best. u. Fr. Verhinderen.  
 (Muster) zung Blangum wie  
 Mandarinalb. Früchte am  
 Gipfel der Äste, rundlich, aber  
 am Nabe stärker verjüngt, ca 3 1/2  
 cm Ø, braun mit aufliegenden  
dreieckigen, ca 1 cm langen, auf  
 d. Basis ca 3/4 cm breiten, anlie-  
genden, beim gefärbten Schuppe  
mit weißen Wimpern am  
 Rande. Frucht von den Schuppen  
 halb bedeckt. Frucht nach ca  
 2 cm Ø, 1/2 cm tief mit kleinem  
 Kelch am Grunde. Blüte wert-  
fest aufstehend. Bei der Reife  
 platzt Frucht vom Grunde

1776

Thy 9. 1742 Neurococcin  
 Schuppen von ca 3/4 cm Ø ohne  
 Haare u. Borsten. Schuppen be-  
 decken etwa die Hälfte der  
 Frucht. Rest aufritzen mit  
 Zylinderrest mit durren ab-  
 stehenden schwarzen Schuppen  
 ohne Haare u. Borsten u. sind  
 kurz. Die Früchte brechen  
 bei der Reife stärker, verringern  
 dabei den Ø auf kaum mehr  
 als die Hälfte und die durren  
 Schuppen ziehen gering ab.  
 Die Früchte bleiben dabei  
nicht auf bleiben bis zu der  
Reife, in wenigstens 4  
Monate hängen ein. Fr. nabe  
Neurococcin. Frucht wan-  
nung frisch ca 1/2 cm dick.  
 Frucht nach ca 3/4 cm Ø, wenig  
vertieft ohne Regel am Grunde.  
 Frucht nicht hohl, sondern  
 innen angefüllt mit schr  
zählreichen Säuren. Die Säure-  
Ärzte sind fast  trocken in  
 d. frischen Frucht, stark faserig,  
 und am Grunde blattformig  
verwachsen, oben (nach innen

1444

verändert, häufig die Frucht-  
schuppen sind glattrandig.

7 (zu S. 1449) Insekten aus  
untereinander der N. über N. -  
in. Landung. Beutel des Endringes  
etw. tiefer als höchste Beutel.  
Oben ca 6 mm, bei Blatt grünlich,  
dunkel Maroon über 6 cm hell rot.  
Kammereinnere anrecht und ge-  
gen innen nur Narben freiliegend.  
Kammern  $1\frac{1}{4}$  -  $1\frac{1}{2}$  cm x ca  $\frac{1}{2}$  cm  
oben abgerundet, an Perle nach  
außen gekrümmt, ca  $1\frac{1}{2}$  cm x  $\frac{1}{2}$  cm  
oben 4-5 gespitzter Kammern, sind  
blutrot, Mittelstreif, Enden  
etw. grünlich. Lobre an jedem fast  
blutrot, 3 Leinwand (Nachts in  
Lage offen.)

7 (zu Kleistoc. Nr. 6) Lame verschieden  
von morawetzianus vom Hauptstiel,  
gleichgroß, aber gebogen, matt / mor.  
glänzend, etw. niedriger kegelförmig über-  
flächig, Triebe dünnere, Rippen  
höher mit schmaler, hochblau blauer  
Rostbraun morawetz. bräunlich. T. 6. 1449.

~~Morawetzianus~~ 1448 Rid. Bamps  
7 (zu S. 1445 Nr. 7 Reverer)  
aus breif auf durch  
die Vergrößerung des Inhaltes  
infolge Sackaufnahme der  
Samenblätter, die ein ziem-  
lich festes dickes die Frucht  
voll ausfüllendes weißes  
Fruchtfleisch bilden, in der  
im Gegensatz zu herkömmlichen  
Nur die Samenblätter sind  
- Anziehung nicht mehr geson-  
dert, sind. Im Gegensatz  
zu herkömmlichen fallen die  
Samen nicht lose aus der  
dieser gewordenen Frucht  
heraus, sondern werden  
durch das Fleisch festgehalten.  
In der Dürre die Frucht  
bleiben die Schuppen anliegend.

7 (zu S. 1445 Nr. 6 Kleistocactus)  
Kübelchen, in den Kübel-  
chen wirrige kaum sichtbare  
schmale ebenso gefächte, an-  
liegende Schuppen. Dagegen er-  
kennbare Narben, Fleisch  
saftig, weiß. In Platz bei der  
Reife von oben her aufwärts

1779

F (Zn 1. 1775 N 5 ~~Silberkaktus~~)

Zahlreichen kleinen runden gelblichen Schuppen und schwarzen grauen Flockchen. Fr. fleischig, saftig, platzt bei der Reife von oben per auf. Früchte seitlich oben.

Blüte weiß mit leichtem Rausch über der N. K. 7 1/2 cm lang, davon Korolla 1/2 cm auf die ca 14 herausragenden etw. geweiteten hellgrünen Narben. Fyl. grünlich-bräunlichrot, wie Blüte mit sehr klein dreieckigen gelblichen Schuppen u. winzigen weißen Flockchen. Röhre tubulosa ca 4 3/4 cm lang oben einzeln umfänger als unten. Über Fyl. u. N. K. sitzen ein schwammiges N. K. Hornlöcher 8 mm lang, 7 mm weit, gelblich voll Nektar geschlossen durch Diaphragma, fast waagrecht von der Höhe der Haupt- u. Nebeläden aus durch Verwachsend entstanden in Hauptadernring endend. Hauptäden unten gegen ein geneigt, nach oben mit dem N. K. in der Höhe von 1/4 - 1/3 der Kronblätter (S. 1774)

1780

Andakuaqay 7. VII 57 von 2800 m aufwärts.

- 1) Slatyop wie Hauptkaktus, meist mit Nektar
  - 2) Tubulatur. ~~exaltat.~~
  - 3) Trichoc. ~~exaltat.~~ <sup>unverzweigt, N. K. nicht</sup>
  - 4) Lobivia <sup>(von Abancay aus)</sup> von der Krone her ca 1/2 cm bis 128 häufig große Ranken bildend. Kröpfe ca 5-7 cm dick u. 10-20 cm lang u. länger mit ca 15-20 Rippen. Blüte nur wenig viel an Fröhen. Liebe Dunkel. Blüten weißlich. Länge 7 cm <sup>(Blüte 4-6 cm)</sup> <sup>(Blüte 3 1/2-5)</sup>
- Fyl. + R. lachsrotlich mit kl. Schmelz, ebenso gefärbt. Schuppen u. Mark in nach innen gebogen. <sup>(Blüte 2 3/4 cm)</sup> <sup>(Blüte 3 cm lang)</sup> der N. K. tubulosa oben röhrenförmig. Öffnung 3/4 cm weit. N. K. ca 1 cm lang. <sup>(Blüte 3 cm lang)</sup> <sup>(Blüte 3 cm lang)</sup>
- ~~T. boliviana~~ Oruro angeblich ohne N. K. Die ~~Exaltat.~~

Blüte 1936 (beim Aufsteigen) ohne N. K. (Spekulationen des Herrn Gander)

Endocaulis 1791  
 nun weit fast geschlossen  
 durch Verengung des fast  
 auf den Gr. klein unterer  
 Hauptstängel Insertionen  
 Filon. gleichmäßig  
 der oberste (Blüte: die Stielen 1 1/2 cm über 2 cm)  
 ohne Insertionen. Stängel (Blüte etwa ebenso)  
 unten weiß, oben orangefell,  
 der obere Ring nur orangefell,  
 dessen Beutel am Köpfchen  
 Beutel weißlich, stehen  
 an Höhe von Blüten  
Kraut bis Blüte Höhe,  
 ca 4 cm Blüte gelb  
 ca 10 Blätter gelb ca 6 mm Blüte  
 langen Narben in Blüte  
 der Beutel. Kraut Blüte Blüte Blüte  
 2 cm lang x Blüte ca 1/6 - 1/8 x 1/7 - 1/8  
 oben abgerundet, orange Blüte wie  
 farben; äußere fast Blüte  
 rot 3 cm x 3/4 cm, Blüte ca 2 cm  
 spitz, gehen in Blüte Blüte Blüte  
 über. Diese gehen in Blüte Blüte  
 die obere Blüte Blüte  
 Schuppen über. Geruchlos  
 In Blüte Blüte Blüte  
 haben von Blüte

Blüten Blüten Blüten Blüten  
 Kante n. Blüte  
 1792 FR143a  
Blüte Blüte wie  
 bei Blüte Blüte  
 ganz niedrig (Narben)  
 gelb bis rot dann bis  
 braun bis schwarzbraun  
 Reife Narben Tr. viele  
 Gruppen weiße Blüten  
 Bl. 2 1/2 - 3 1/4 cm lang Blüte  
 + R. stets mit gerüchigen  
 weicher Wille. Blüte grünlich  
 R. grünlich weißlich orange  
 vor Narben orange kleine  
 runde grüne Lippen  
 an R + Ecken. R. 1 1/2 - 2 1/4 cm  
 lang schmal trichterig. Blüte  
 1/2 - 1 mm lang, 2-4 mm weit,  
 mit Nektar halb geschlossen  
 durch weichen Wandvorsprung.  
Insertionen bis auf die freie  
 obersten ca 5 mm der R. dann  
 hinführend, dessen Beutel am  
 Köpfchen Haupt grünlich weiß  
 Beutel klein kreisf. Haupt  
 alle nahe am Gr. Blüte Blüte  
 gelb ca 1 1/2 cm die kleineren  
 5-7 Narben von ca 1 mm hellgelb





- 1787  
Chilca, ca 2700m 11. VII. 54  
74 km von Luzco, ca 1 km nördlich  
Olancho, Honduras
- 1) Staryon wie Mantarotal  
von glänzend (grünlich) oft  
sehr klein in Kultur abgesehen in wilder.
  - 2) Labulatro, ~~normal~~, normal
  - 3) Trichter wie etwa  
Luzco, <sup>7-10 cm Durchmesser</sup> meist ge-  
ringer, wie Mantarotal.  
selten Blüten in Kultur.  
Blütenlänge wie Messer mit Länge  
Klinge <sup>= 20 cm</sup> offen wie Messer ohne  
Klinge bis große Klinge = 9-11 cm  
Frucht gegliedert mit fleischig-  
grünen Schuppen u. Marken  
schwarzen Nollkorneln.  
In Kultur 1/2 Frucht, 1/2 - 1/4  
2 klein. Fingerbreite Länge <sup>= 3 cm</sup>  
sehr empfindlich zum Anheften,  
mit sehr starkem Geruch, sehr  
geruchs, durch aufsteigende  
Spandadum, in Kultur 1/2  
Nistheris, 4 Fingerbreite Länge <sup>= 8 cm</sup>  
offen 2 kleine Fingerbreite <sup>= 3 cm</sup>  
Inserbionen reichlich

1788  
mit Ausnahme der obersten  
Fingerbreite der R., dann  
eindring, dessen Beutel am  
höchsten Beutel bräunlich-  
creme färbige Region bis  
2/3 Kronblattlänge. Ge weiß,  
si ca 1 1/2 cm <sup>2 cm</sup> lang  
Fingerdicke - langen Nadel, spär-  
lich die höchsten Beutel.  
Kronblätter weiß, die anfer-  
sten <sup>2 cm</sup> ~~stark~~ in die  
großen obersten Schuppen  
übergelend, ca <sup>6-8 cm</sup> ~~10 cm~~  
bis nahezu <sup>2 1/2 cm</sup> ~~10 cm~~  
abgerundet, die anfersten  
stark <sup>2 1/2 cm</sup> ~~10 cm~~ alle in  
Trichteröffnung, oben  
kaum gerührt. Geruchs,  
sehr bis Scheitel, Blüte  
auch tags in Sonne  
geöffnet, davon Blüte



1791

Triebt unterirdische Ausläufer,  
Furcht rund, grauweiß,  
 Dicke des Bleibt <sup>(Dunn?)</sup> mit  
 aufsteig. Blüthenrost ohne ver-  
 stirkten Fruchtnapf. Hesteln  
 etw. stechend, 3/4 - 1 cm hellbraun,  
 spreizend. Polster fallen bei der  
 Reife ab. In <sup>frühen</sup>  
 Hängen niedrig bleibend  
 1/2 m n. weniger. Galt bis etwa  
 3300 m hoch, in hohen Lagen nur  
 niedrig.

b.) Lobivia <sup>(Lobelia)</sup> ab 3400 m aufwärts.  
 Blüthen meist einzeln, 2-3  
 starke Röhren, der Körper  
 wildrig. Blatt grüngelbbraun  
 mehr anliegend oft <sup>stark</sup> ver-  
 bogen. Mittelst oft fehlend.

1792

7.) Lobiosa n. ab 3400 m aufwärts  
 meist einzeln. Röhre gering.  
 Körper etwas höher. Hesteln  
 mehr gelb abstechend, derber,  
 meist gerade, rüstlere vor-  
 handend

8.) Tylindrostachya, bei  
 2700 m spärlich, kypisch.

Baibullabrya, oder mehr  
 schluchtaufwärts sollen nach  
 Rank Ceren Wachen (Auftrag  
 an Konsul Tannenbergen (L. S.))

Ollanta = Ollantaytambo 70 km südwestlich  
 von Cuzco (mit Hotel)  
 etwa 2800 m. (mit Hotel)  
 dieselben Kakteen wie Chillca  
 (von der Bahn Cordoba  
 gesehen) Außerdem bei den Ruinen  
Lobivia n. v. sehr klein, stark best-  
 äubig, aber mit Mittelst <sup>mittlerer</sup>  
 auf der Höhe, Harter, sprossend <sup>stark</sup>

1993

Eda Lauranera ca 3800 m  
15. VII 57.

1.) *Tephrocact floccosus*, beson-  
ders groß, lang sind  
gepreist wachsend mit  
Übergängen in die  
Noumalform. Etwas trücker.

2.) *Lobivia* <sup>FR 104 cf</sup> ~~sp. nov.~~ <sup>anders als</sup>  
*lutea* (Muster) ohne Bl  
+ Fr; selten Frucht, diese  
hachello weit seitlich.  
Dem Loben nach ist es ~~wicht. Lobivi~~  
~~pentlandii~~ ~~in~~ ~~Andak~~ ~~magles~~, von La Lat etc.

Micos  
*Lobivia* <sup>divaricglabellus</sup>  
~~lutea~~ ~~sp. nov.~~  
ohne Bl + Fr.

1994

16. VII 57  
Vilcanotal km 178 ca 3700 m <sup>von Maron gami</sup>

1.) *Pseudophycium floccosum* <sup>sp. nov.</sup>  
~~sp. nov.~~  
(siehe Muster) stets hachlos.  
-forma nuda

2.) *Lobulata* sp. ähnl *subulata*  
sp. nov. 2 ca 30 cm hoch  
siehe Muster.

3.) *Lobivia* <sup>una variegata sp. nov. nuda</sup>  
sp. (siehe Muster)  
niedrig, meist so hoch als  
wie lang, stark verzweigt,  
St. braun bis rotbraun bis  
gelbbraun bis schwarz  
bis fast grau. In Gruppen  
jungeln Blüte, Blüte 3-3 1/4  
cm lang, 2 1/4-3 cm Öffnungs-  
weite. 1' Frk + Röhre klapp. gelb  
bis fahl mit klein. weißlichen  
bis weißl. Punkten. Schüpp-  
chen ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~  
klein. ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~  
1 3/4 cm lang, ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~ ~~schuppig~~  
ca 6 mm weite Öffn. Mund weite 1/3  
Guden orange, mehrere Bunde

1795

etwa über  $\frac{1}{2}$  Dornlänge, oberste  
 des Endknospe bei  $\frac{2}{3}$  Kronblatthöhe  
 besteht, bläß creme, brüffel  
 gelblich. Narben röhrenförmig  
 2. - generisch ca 6, hellgelb,  $1\frac{1}{2}$   
 mm lang, Prothecien über  
 N. -  $\frac{1}{4}$  mit Ausnahme des ober-  
 sten ca  $\frac{1}{2}$  cm. Stammending  
 dessen Staub bis zur Hälfte  
 von unten mit einander  
 verwachsen sind. N. -  $\frac{1}{4}$   
 ca 2 mm lang, 3 mm breit, halb  
 gelblich durch gegen 4 generische  
 Staub, Kronblätter ausgebrei-  
 tet, alle inneren mehr aufre-  
 recht, alle  $1 - 1\frac{1}{4}$  cm  $\times$  4 - 5 mm  
 oben abgerundet bis kurz  
 geschnitten, nach unten sehr  
 gefalt, nach oben orange  
 rotrot, die äußersten schma-  
 ler, führen in die obersten  
 granviolettlichen Lohzungen  
 übergehend. Geruch w.  
 Beobacht. 3 Blüthen

4) *Pseudocylindropuntia*  
 haarig, von hier aufwärts.

1796

Punt 17. VII 57.

- 1) *Cumulopectis dactylifera*  
 Supra- und gelbstachel
- 2) *Lobelia* maximiliana  
 bigeminate, gelb, schwarze  
 in Blüthenzeit
- 3) *Lobelia* peruviana  
 schwarz-schwarz-schell. bis  
 braun-schellig.

1797

Araucaria 18. - 19. VII. 57

- 1) Araucaria sp. oberhalb der Stadt mitten im Bruch
- 2) Binghama m. ohne Bl + Fr.
- 3) Browningia andoloris  
 in einem Blüten reife  
 Früchte. Blüte einzeln  
 10-12 mm lang, weiß  
 Narben auswendig  
Fr  $1\frac{3}{4}$  cm lang,  $1\frac{1}{2}$  cm breit  
 grün mit roten, olivgrün-  
 grünlich schilfchen, Stigma  
das reguläre haut bedeckt  
ohne Blille, Röhre ca 7 cm  
lang, im Reich der 4 - 1\frac{1}{2} cm  
lange, 1\frac{1}{2} cm weite Blatt  
breitliche 11 - 14 subisch  
darüber Früchte 11 - 14  
Längs nach mit weiss Narben  
oder kurz breit karlos, halb offen  
da unter Hand - Basen gerh

1798

den lx Geneigt zusammen  
gebildet die ganze obere  
Röhre, Beutel creme, von  
Basen bis  $\frac{3}{4}$  Kronblatt höhe.  
Griffel von unteren bis  
zu den höchsten Beutel höhe  
Narben höhe. Geweisse mit  
grünlich Narben ca 12 Blatt  
gelblich 6 7 mm lang Blatt  
weiß bis Blatt grünlich.  
Röhren öffn. 1 - 1\frac{1}{2} cm weit,  
die Äußer seit sehr groß  
lockeren braun grünlich.  
Schuppen fast bedeckt ohne  
Stärke, gehört zu den Bl  
über Kronbl ca 2 cm  
lang 6 8 mm weit, oben  
abgerundet die Äußer seit  
steigt weiss dicke dicke  
Äußer seit schwarz braun  
lich noch weiter an  
grünlich rot an lich und  
konvex gebogen, die innen  
von an gebildet.

1799

4.) Niebertrocerais laxoculata

Blüte  $8\frac{1}{2}$  - 12 cm lang, einfach  
 bis 4zweifach gebogen, Röhre  
 10-12 mm Durchmesser, weiße  
 7-8 mm lange, 4-5 mm breite  
 Schuppen an der Spitze, Duft  
 nicht wahrnehmbar.

R. 5-7 cm lang über die K.

Spindel nach oben hin  
knorpel M.  $7\frac{3}{4}$  -  $2\frac{1}{4}$  cm  
 lang, braune kerne Netze  
 fast senkrecht durch Wand  
 vorwärts und nach außen  
Wagen. Staub Blattkarm

untere Blätter knorpel Staub  
knorpel, Staub knorpel Staub  
 $1\frac{1}{2}$  - 2 cm Röhre knorpel Staub

Nabe der knorpel Staub  
Wagen. Bengel Staub

halbe Knorpel Staub knorpel  
 bis knorpel Staub knorpel  
 mit den Staub knorpel Staub  
 4-7 mm lang Staub

Untere Staub der Staub knorpel  
 sehr knorpel Staub knorpel  
 Seite knorpel Staub knorpel

1800

immer länger als andere,  
 als Staub knorpel

R.  $5$  -  $7$  mm weit, Staub  
knorpel bis Staub knorpel

Röhre knorpel  $1\frac{1}{3}$  -  $2$  cm weit  
knorpel knorpel bis knorpel

knorpel knorpel knorpel, nach  
 unten knorpel knorpel

$1\frac{1}{2}$  -  $2$  cm lang  $\frac{1}{2}$  -  $1$  cm breit  
knorpel knorpel knorpel, - die knorpel

$\frac{1}{4}$  -  $\frac{1}{2}$  cm länger knorpel  
knorpel, knorpel knorpel knorpel

nach knorpel knorpel  
 die knorpel knorpel

ausgespreitet.  
knorpel knorpel knorpel

mit den knorpel knorpel  
 meist knorpel knorpel

ca  $5$  -  $7$  mm weit, knorpel  
 sein knorpel knorpel, ca

$3$  cm knorpel mit knorpel knorpel  
knorpel knorpel knorpel

knorpel knorpel knorpel  
knorpel knorpel knorpel

knorpel knorpel knorpel

1801

Cerro Negro im Magistal  
20. VII 57. 1500-1900 m.

1. Pseudophycocarpa richi Muster  
ca 1000-1900 m hoch, Früchte  
kugl. 3-3 1/2 cm  $\phi$ , mit großem  
stielm. Fruchtness hellgrün, die  
obere Hälfte mit rd 25 best. weißen

~~2. Phycocarpa richi Muster~~  
Dreien von mehrer mm  $\phi$  und ca  
4-8 Feißeln spreizenden 1/2-1 cm  
lang an stehenden Nadeln, ohne  
Blöchen. Härtest best. Feißel-Frucht  
F. (bls 15) ohne Fruchtflor.

2. Armatocere glaberrima cf  
baumförmig, qualigra,  
Blätter rd 20-50 cm lang  
10-15 cm dick, oben ab  
verschmälert, 5-8 Rippen,  
nach unten nur wenig verbei-  
fert. Kapten nur gering gelockert.  
Nessel 3-5 cm hoch, Dreien  
2-6 cm entfern. Pflanze stark,  
Frucht in dichte, gaspreiße  
hellgelbe Nadeln.

1802

Binglaun 8-13 Rippen  
pluriflorus PR 403

4. Armatocere fascicul. var  
~~baumförmig~~ stark Muster,  
baumförmig baumförmig, stark  
baumförmig baumförmig und höher  
ca 2-4 m hoch, Frucht ca 1/2-  
1 cm dicker baumförmig, stark  
baumförmig baumförmig auch baumförmig  
oder baumförmig baumförmig, baumförmig  
baumförmig.

5. Browningia candelaris  
baumförmig, baumförmig.

6. Browningia arequipa 6-8 Rippen  
baumförmig, baumförmig, baumförmig, baumförmig  
baumförmig 1 1/2 cm x 1/2 cm, baumförmig.

1803

- 7) *Islaya* weit ab.  
 wärts bei ca 1200-1300  
 m. 12-19 Rippen.  
 7-11 cm Ø, eben so hoch  
 bis drängt so hoch.  
~~aber~~ Kuppen der Frucht  
 stark von Nellen befallen.  
 Die meisten Blätter ab.  
Frucht leuchtend rot, mit klein  
 weissen Flecken ohne Borsten,  
 mit aufsteigender stark  
 weißwolliger Blütenrost  
 seit halb abgehenden Blüten  
Frucht Wirkung Laun  
 verbleiben in der Frucht solange  
 sie noch nicht austrocknet.  
 Samenstränge etc. fleischig.

1804

- Oberhalb Hollerds 26. IV 57  
 Kölere Lager.
- 1) *Islaya* nur 4-8 cm Ø  
 halbh. bis einige drückt.  
 14-19 Rippen. Subesley Kuppe  
 sehr stark. Kölere Lager.
- Widerkreuzer*  
 2) *Widerkreuzer*  
 auf 1-2 cm hoch  
 spitzend. 10-12 Rippen  
 ohne Bl- etc. sehr stark
- 3) *Bingh* *sp. straminea* *Chala*  
 gebogen. Ph. ab- etc.  
 sehr stark. Kölere Lager  
 = Maag. doc. mit v. spinosior Stark.
- 4) *Widerkreuzer*  
 5) *Bingh* *sp. straminea* *Chala* lie-  
 gende, meist hybridisiert und  
 der häufigeren Nr. 3. sehr  
 dick = fl. australis Becklund fl.  
decumbens Typ
- 6) *Coryoc. brachyptera*, sehr  
 langstachelig.

1805  
Hollende bis Mexaromi 21. VII 57

- 1.) *Neoraim argenteum* in  
spärlich
- 2.) *Coryoc. brachypet.*
- 3.) Bingh wie <sup>australis</sup> liegende von  
Chala häufig.
- 4.) Bingh wie <sup>documbens & Dix australis</sup> aufrechtere  
von Chala <sup>windspief</sup>  
wachsend. spärlicher  
w. meist hybrid. mit deq  
kanfigen Nr 3.
- 5.) *Islaya* n. sehr ähnlich  
oberhalb Hollende Nr 1.  
ca 1-2 cm dicker <sup>ca 14-24 Rippen</sup> und  
mit durchschnittl. etwa 5  
Rippen mehr. Kuppen  
durchs. gestreckt bis rund  
wie oberh. Hollende.

1806 22. VII 57  
Berge nördl. Jamb. östlich

- 1.) Bingh wie Chala aufrechte  
ohne Bl + Fr, oft rein
- 2.) Bingh wie Chala liegende  
ohne Bl + Fr. meist hybrid mit Nr 1.
- 3.) *Islaya islayensis* var. minor.  
eine Frucht einer intra eingeffl.  
Pflanze, die am 26. VII 57 reif war (J. 1817)
- 4.) *Neoraim. argenteum*  
7-9 Rippen best. dicke  
triebe (Mittst.) sehr hoch
- 5.) *Dugmaeroc. n.* selten Blüte  
oder unreife Fr. Keine Kuppen.  
Bl war morgens in Sonne  
geöffnet, etwas aufsteht (wo-  
nach?). Bl. 5 1/2 - 6 cm lang,  
Offn. 3 1/2 - 4 cm weit, Kronblätter  
ausgestreckt, weit geöffnet.  
Rinne gerade bis etwas nach oben ge-  
bogen. Oberseite einige mm länger  
als Unterseite so das Offn. etwas  
schief. Ausbreitg. Kronblätter  
aber fleischig. Die Blüten selbst  
sind meist über Blüteareale  
nicht vergrößert noch sonst

verändert. Erkn <sup>1807</sup> ründlich, ca 4 mm  
 ø schmutzgrün, mit weißen  
 Wollflockchen u. nierenförmigen rötlichen  
 bis grünlich-schwarzen punkten  
 Schuppen. Röhre groß  
 mit etwas dickeren aber dunkleren  
 etw. größeren Schuppen und  
 schwarzer wolle. Schuppen  
 nur wenige. Röhre rötlich bis  
 graugrünlich. Substr. außen  
 ca 3 mm dick, innen 1 1/2 mm weit,  
 3-3 1/4 cm lang. N.-K. ca 1 1/2-2 cm  
 lang ebensol. oben ohne  
 Wollvorwölbung, oder <sup>gerade</sup> Nektar  
Haar fehlend oder nur Büchchel  
 einzeln um tang. und abwärts  
 u. weiß.beutel blaugelb. Insek-  
 ten auf saurer R. oberhalb  
 der N.-K. Röhre 2-3 mm  
 weit, von den Beuteln ist englich  
 geschlossen. Er dünn, weiß bis  
 grünlich, 2 1/4 cm lang <sup>im</sup> Stufe  
 der mittl. Deutl. also immer  
 halb der Röhre. Narben ganz abt,  
 dünn, 5-7, oft 9. J. verachsen  
 mit einander, blaugelblich,  
Kronblätter, innerer reinweiß.

1808  
 2-2 1/2 cm lang, 4-5 mm breit  
 unten verovungler, oben  
 fein zugespitzt, die äußeren  
 mehr gelblich, rötlich,  
 erst mittelst in  
 oberste Schuppen abgehend,  
 Daten von 2 Bl verschied. Stufen.  
 Pflanzen waren häufig in der  
 ersten großen Schlucht (von unten  
 her) welche eben mit der Kiefer  
 ausmündet, weit hinauf  
 auf einen Hang westwärts  
 in Nebenschlucht, mit Ver-  
raindies, nahe unten  
aus Ausgang der Flange,  
<sup>tracht</sup> Stufen ca 1/2 cm und weite Spur weist  
<sup>auch</sup> dick ständig im selbst aus Stufen ist  
 C. Beuteln von er wurde bei  
 3-maliger Begehung nicht  
 wieder gefunden. (Schlucht  
 ist weiter oben von der Kiefer  
 aus?)

T bedeckung wie Erkn., mit aufstehenden  
Blütenwerke.

1809

29. VII 57.

Lindl. Jamboukaktus

Glancus

- 7) Trichocereus glancus Blüte  
 wenig unreife Fr. Blüte  
 17-19 cm lang, Blüte mit fleischigen  
 grünen Blüten Schuppen außen  
 wie fadenförmige Wollhaare  
Röhre grün mit ebensolchen großen  
 spärlichen sehr spitzen Schuppen  
 u. übersehen Wollhaare  
 Unterteil R. gerade, oberhalb  
 krümmend. Bl. 7 cm lang, 2 1/2 cm  
 2 1/2 cm breit, N.-K. subrot  
 2 1/4 cm x 1/2 cm, fast röhrenförmig  
 Kern drüben, Gusat außer  
 oberhalb 2 1/2-3 cm, dann  
 einwärts, Blatt oben weiß  
 unten gelblich, Besatz bläulich  
 braun, Bl. oben weiß, unten  
 grünlich mit Narben 10-12  
 nicht abhebbend, Narben  
 gelblich, 1/3-1/4 cm, gerichtet  
ungeföhrt rings mit Wappeln  
 13 an Zahl, N.-K. subrot  
Kronbl. 6-8 cm x 1-1 1/2 cm  
 die inneren breiter u. kürzer  
 die äußeren länger u. schmaler  
 jünger sind, die inneren

1810

weiß die am besten  
 mehr rosa in obere Schuppen  
 übergehend, Höhe Besatz  
 etwa bei 1/2 Kronblatt Höhe  
Beobacht. 3 Blüten vorh. Blüten  
Nektar vorhanden,

Quacacha.

Megynia spinosissima Blüte  
 im Anfang Ende Juli 57.  
 Bereits verblüht bei meiner  
 Ankunft, Ganze Länge 7 cm  
 oben einfach nach außen ge-  
 bogen mit schiefen Öffnung  
 ein eigentliches Dehnen Blatt.  
 Leichter Wandvorsprung über  
 der N.-K. an dessen Rand  
 sind nur wenige Blatt  
 inseriert, die z.T. an Basis  
 etwas verwachsen sind, weiß  
 sich nicht rot. N.-K. daher offen,  
 ca 2 mm hoch x 4-5 mm weit.  
Blatt nicht gegen Gr. gerichtet.  
R. 4-4 1/2 cm lang, Blüten eingew.

1811  
 länger als unten außen Karbus,  
 mit weißen bis bläulich Flecken  
 u. klein spitzen gelblich Schuppen  
Filix grünrot, ebenso bedeckt, stelle  
 weiß. Röhre rubigin. Haut bläulich  
Beutel braun. Maert oben  
 im ober. Röhrenpile sehr spärlich  
 dann Endrin, La köpfchen gab an  
 von Höhe der höchsten Beutel mit  
 wenigen grünlichen Narben  
Wesullätter karmin, Größe nicht  
 mehr angebar. (Fort. S. 1832)

15 Jan 1911 von La Perre (1911)  
Neopteris von vor. FR # 111. Delite  
 in Lancache vom VIII. 57.  
 Länge 2,1 cm, Öffn. 1 1/2 cm. Filix 4 mm  
 lang, 6 mm breit, die vordere mit kl.  
 rötlichen Schuppen u. weiß. Fleckchen.  
Röhre 9 mm lang, wovon Klebschirm  
 auf N-K, welche reichlich 4 mm weit.  
Röhrenöffnung, 6 mm weit. N-K weit  
 stark Wandvorwölbung am ober. Ende.  
 untere Handf. reichlich. Öffn. bis auf  
 den Griffel. Insertionen nur in  
 der Mitte. Hälfte der N-K. über N-K.  
 dicht u. reichlich. Haut weiß, zum  
 gr. geneigt, alle ca 1 cm lang, Beutel  
 sehr klein, cremefarben. gr weiß  
 am Ende karmin wtl. angehaucht,  
 1 1/2 cm lang, mit den 5-6 kaum

1812  
 über 1 mm langen weiss ausgebreiteten  
 fest & weichen Narbenlappen, die  
 fast die Höhe der innersten Kroubl  
 erreichen, überragen die Beutel.  
Röhre außen als mit roten kleinen  
 schmalen Schuppen u. weißen Fleckchen  
 am Ende Endrin, sehr fern haarartige  
 weißliche Dornen. Kroublätter  
 äußere ausgebreitet, aber weniger  
 zurückgeklagen als bei anderen  
Neopteris, innerer nach innen  
 gerichtet und gerade, so die Öffn. bis  
 auf die Narben vortretend, alle  
 Karbus die innersten unter  
 weiß, innere u. äußerste ca 8 mm  
 lang, untere ca 2 mm breit lang  
 Endspitze, mittlere ca 1 mm  
 länger u. an Basis 1 mm breiter. ge-  
rischtes, öffnet mehrere Tage,  
 über N-K Impression außen  
Delite einzeln (Bunt + Schwarzweiß-  
 Macro Photo gemacht)  
Neopteris villosa Delite in Lancache  
 vom VIII. 57 gemacht, mehrere Tage  
 u. Nächte geöffnet 2,4 cm lang Öffnung  
 ca 2,3 cm, über N-K Impression,  
 außen. Filix + R. reichlich mit kleinen  
 roten Schuppen + weißen Fleckchen. In oben  
 mit wenigen roten Dornen. N-K Insertion  
 1 mm lang, ca 2/3 mm breit mit Wand-  
vorwölbung oben, geöffnet durch die  
 Basis der unteren Handf. Röhre mit N-K  
 ca 1 cm lang, oben 6 mm weit, trübend  
Insertionen nur untere Hälfte der Röhre  
 über N-K. Haut weiß, gegen gegeneigt

1813

ca 9 mm lang, Beutel hellcreme,  
 etwa bei heller Kronblattstübe, lgr mit  
 überlegend, ca 1,9 cm weip, Ende kaum  
 rötlich angehaucht. Narben blüßgell,  
 lgr. gegliedert, ca 2 mm lang, reichen  
 fast Höhe der inneren Kronblätter.  
 Kronblätter, äußere stark zurück-  
 geschlagen, inner nach innen geringt,  
 gerade, derart offen bis auf Vordern  
 schließend, ca 1,1 cm lang, unten  
 2-2 1/2 mm breit, von unten nach oben  
 lang und hin ausgezogen, die äußeren  
 inneren ca 7 mm kürzer, alle  
 können sie innersten an Basis  
 fast weip. (Photo gemacht)

F. <sup>oder vollen Karmen</sup>  
 mit rose verändern,  
 (Bänder strecken)

L. Salsal

Cylindropuntia ruficollis FR 213, Cycam-  
nas imbricatus eingepflanzte Blüte  
 beobachtet am 18. VIII. 57 (1957) und  
 Blüte in Heft 13 7. 48 D. H. 29 15 5 2.  
 Blüte gegenüber, schwach duftend  
 ca 2,8 cm lang, lgr, 5 cm weit, Frkt  
 7 R. grünlich vom rest wässrigen  
 schmutzigen elenwischen Lohrippchen vor  
 dickeren weissen Hölchen. Pöben ei-  
 nigen stohgelben Borsten. R. oberhalb 7-7  
 Blätter im gewöhnl. 1,2 cm lang,  
 lgr, 5 mm weit, inner rosa.  
 Th-K bildet zwei senkrechte  
 in dem 2. mm weit.

# noch außen gebildet

1814

Schale von weniger als 1 mm Höhe  
 in der Mitte, an den Rändern fast  
 gestaufend, ohne Höhe, Boden tief.  
 Kerne von Farbe der Griffel; halbe  
 geblöhen durch die Wurzelscheiden,  
 an welcher die innersten Frkt  
 neu ausstran, Weite oberhalb  
 3 mm. ausgewogene ganze Rötze  
 mit Ausgabene der Oberen ca  
 25 mm. ausgewogene Beutel  
 gelblich bis rotgelblich, bei der  
 mit Beginn bis ca 1/3 Kronblattstübe,  
 aber innersten im tiefsten die  
 angrößen am höchsten, mehrere  
 parallel, unten nicht gegen den  
 Griffel gesetzt. ausgewogene nur  
 kurz dem Vordern ausgewogene  
 tief können, lgr, ausgewogene  
 Narben können, ger. abh, lgr, ausgewogene  
 mit Höhe 1 1/2 mm lang, ausgewogene  
 Kronblätter ausgebreitet fast am  
 Treckerstellung lgr, nach außen  
 gebogen, ca 1,4 cm lang, ca 2 mm breit  
 nach innen linear, oben lgr, ausgewogene  
 rötlich, hellkarmen, die ausgewogene  
 lgr, Ränder fast weip, ausgewogene  
 nach außen ca die oberst spritzgen  
 Schuppen über, Blüte lgr, wie die  
 von ewig auf Seite 48 (H. 13) und  
 (unterhalb Wurzelsprossen) (FR 213)  
 Blüte von ausgewogene (H. 15 21 (H. 29))  
 ist weip, innerst größer, nach doppelt  
 so langer N.-K. sonst nicht  
 eben so ausgewogene lgr von 1/4 mm  
 nicht ausgewogene weitere Blüte.

mit Beginn bis ca 1/3 Kronblattstübe











Abrechnungen

Stk.

Abrechnungen Rittenstein 25.15.IV. ca. 8.-  
Abrechnungen Rittenstein 1968. ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein 20.26.IV. ca. 197.-  
Abrechnungen Rittenstein 28.IV. ca. 125.-  
Abrechnungen Rittenstein 8.1968. ca. 4.-  
Abrechnungen Rittenstein 1968. ca. 127.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 356.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 229.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 127.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 217.21  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-

Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-  
Abrechnungen Rittenstein ca. 1968.-











13) *Neportena villosa* Geomylon  
 in Hainzacker, 22. VIII 54. 3/4 1/2 Wm  
 1/2 Sek. Mikroskop, 1/2 Sek. Oct. 45  
 durch 1/2 1/2 7  
 13) *Neportena villosa* Geomylon  
 in Hainzacker, 22. VIII 54. 3/4 1/2 Wm  
 1/2 Sek. Mikroskop, 1/2 Sek. Oct. 45  
 durch 1/2 1/2 7

7) *Neportena villosa* Geomylon  
 in Hainzacker, 22. VIII 54. 3/4 1/2 Wm  
 1/2 Sek. Mikroskop, 1/2 Sek. Oct. 45  
 durch 1/2 1/2 7  
 9) *Neportena villosa* Geomylon  
 in Hainzacker, 22. VIII 54. 3/4 1/2 Wm  
 1/2 Sek. Mikroskop, 1/2 Sek. Oct. 45  
 durch 1/2 1/2 7  
 10) *Neportena villosa* Geomylon  
 in Hainzacker, 22. VIII 54. 3/4 1/2 Wm  
 1/2 Sek. Mikroskop, 1/2 Sek. Oct. 45  
 durch 1/2 1/2 7

























